

UNITBerlin
einProjekt von HILUS - intermediale Projektforschung im Rahmen von X94

März 1994

Inhaltsverzeichnis

UNIT	Berlin	.....	Seite	2
Projekte		.....	Seite	
Zeitplan		.....	Seite	
Organisatoren		.....	Seite	
UNIT	Berlin	Öffentlichkeitsarbeit	.....	Seite
Werbemittel		.....	Seite	
Zielgruppenbestimmung		.....	Seite	
Pressearbeit		.....	Seite	
Budget		.....	Seite	

Im März 1994 gibt es im Rahmen der Veranstaltung X94 in der Akademie der Künste, Berlin eine Veranstaltungsreihe zu Kunst mit neuen Technologien, ähnlich dem Projekt UNITn, das im Frühjahr 1993 in Wien stattfand.

Erstmals wird in Berlin ein umfangreiches Programm zur Medienkunst präsentiert. Im Zeitraum von einem Monat werden sich in Berlin

- internationale MedienkünstlerInnen und Gruppen
- internationale Fachleute, Theoretiker und Politiker aus dem Gebiet der medienunterstützten Kunst

treffen und in Ausstellungen, Präsentationen und Vorträgen kooperieren.

Das Programm wird von HILUS, Kurt Hentschläger, Matthias Michalka, Akademie der Künste und der Unterstützung diverser Künstler und Kunstgruppen aus Berlin gestaltet.

Logistik

Schon in der Vorbereitung wird das Projekt, durch alle möglichen Kommunikationslinien unterstützt, insbesondere durch Voice-Box und E-Mail, um einen regelmäßigen dezentralen Informationsaustausch zu ermöglichen.

Organisation

Ein zentrales Büro in der Akademie der Künste, Berlin ist die Schnittstelle, über die alle Projekte koordiniert werden.

Publikation

Eine begleitende Publikation, mit Beiträgen und Kommentaren zu den wichtigsten Veranstaltungen und Material zur Kunst mit neuen Technologien im allgemeinen wird erscheinen.

Organisiert von Matthias Michalka

Installationen

Büroarchitektur

MediaMoo, der virtuelle UNIT-Raum im Computer des MIT

Voice-Fax-Mail-Box, zentrale Informationseinheit, bei der man aktuelle Informationen über UNIT 94 per Telefon und Fax abrufen kann.

Archiv-Architektur, ein selectiertes Archiv mit Videobändern über Kunst mit neuen Technologien, auf VHS/CD-Rom/CD/AudioKassette ...

Electronische Galerie. Ein Projekt von Franz Xaver und Kunstlabor. Verschiedene Künstler senden Computergrafiken via Modem zu einem Computer. Der Computer zeigt die Bilder in einem Cafe in Wien, im electronic cafe, Köln und in der Akademie in Berlin.

Zeitstücke. Verschiedene Künstler werden eingeladen ein Stück (Video, Computeranimation oder Film) für eine Laserdisk zu produzieren. Der Laserdiskplayer kann mit Hilfe eines Joysticks kontrolliert werden und der Zuschauer kann somit die Abspielgeschwindigkeit und -richtung der Stücke bestimmen. Eingeladene Künstler: Rolf Schoeber/NL, David Blair/USA, Christoph Nebel/A, Max Kossatz/A, Christine Meierhofer/A, Kit Blake/USA, Peter Weiss/D, Kurt Hentschläger/A, MATTA/A, Leo Schatzl/A, Martin Koch/A, Herwig Turk/A, Konrad Becker/A, Gebhard Sengmüller/A, Ursula Pürerer/A, Anna Steininger/A, Mike Stubbs/GB, Eva Grubinger/D, Ross Harley/AUS, Seiko Mikami/USA, Kurt Kren/A, Martin Arnold/A

Vorlesungen/Veranstaltungen

Granulare Synthesen, Performance Hentschläger-Langheinrich/A

Kurt Kren, Screening seiner berühmten Experimentalfilme/A

Franz Xaver, Vorlesung über seine Skulpturen, Roboter und interaktiven Arbeiten/A

Gen Ken Montgomery, Konzert und/oder Vorlesung über experimentelle Musik/USA

Kit Blake, Installation und Vorlesung über neue Arbeiten aus New York/USA

Steven Rife, Performance und Vorlesung über pyrotechnische Kunst/USA

Kathy Rae Huffman, Programm über High Frequency (Cyber) Videos/A

Mark Tilden, Vorlesung über Robotics/CAN

Animation - Video - Experimentalfilm, 5 Beispiele jeder Richtung werden gezeigt und verglichen. Eine Diskussion zwischen 3 Kuratoren.

Ausstellungen

Nancy Burson, Computergrafiken/USA

Kurt Kren, die Schnittlisten seiner Experimentalfilme/A

Franz Xaver, elektronische Galerie

Party

La region central (Video) von M. Snow in einer Installation von Max Kossatz mit D.J. Drehli
Robnik

Publikation

Mathias Michalka

Marc Ries

Video/Dokumentaion

Pyramedia

Kurt Hentschläger

Organisatoren

HILUS - Verein für intermediale Projektforschung

Max Kossatz, Christine Meierhofer, Herwig Turk

HILUS wurde 1992 in Wien/A gegründet und entstand aus der losen Kooperation von MedienkünstlerInnen, TheoretikerInnen und VeranstalterInnen. Eine Forschungsstätte in Wien im Entstehen, die neben der Organisation von Projekten auch die kontinuierliche Forschungsarbeit ermöglicht.

Von HILUS - Mitgliedern organisierte Veranstaltungen

"fastforward"

Videopräsentation der Meisterklasse für visuelle Mediengestaltung der Hochschule f. angewandte Kunst in Wien, 1988.

Christine Meierhofer

"More Media Torture"

AV-Event im 4 (Veranstaltungsort in Wien), 1990.

Christine Meierhofer

"Transformator"

Computer- und Videofestival St. Veit a.d. Glan/A. 1991. Eine ganze Stadt (Geschäftsschaufenster, Hauptplatz, Rathaus, Galerie, Kulturcafe, Fabrikshallen) wird für 2 Wochen zum Medienkunst Ausstellungs- und Aufführungsort.

Herwig Turk

"FaxArt"

Internationales Fax Art Projekt in Zusammenarbeit mit Albertina Wien, National Museum of Modern Art, Tokyo, Withworth Gallery, Manchester, Städtische Museen Venedig. Juni 1992 in St. Veit a.d. Glan/A.

Herwig Turk

"Open Circuit"

Dreitägiges Roundtable-Gespräch von 40 Medienkunstgruppen am Pöllauberg. November 1992.

HILUS

"UNIT"

Dreimonatige Veranstaltungsreihe zu Kunst mit neuen Technologien. Mit Vorträgen, Präsentationen, Symposien, Diskussionen mit internationalen KünstlerInnen und TheoretikerInnen.

Frühjahr 1993.

HILUS

Kurt Hentschläger

Matthias Michalka

Werbemittel

Zielgruppenbestimmung

Voraussichtliche Presseberichte:

Printmedien

TV

Radio

Budget